

# 2021

## • Unterjähriger Emittentenbericht

nach HGB zum 30.06.2021



# Unterjähriger Emittentenbericht

nach HGB zum 30.06.2021

Der plenum Emittentenbericht stellt die wirtschaftliche Entwicklung der Konzerngesellschaften plenum AG, plenum International Management Consulting GmbH sowie der BLUBERRIES GmbH konsolidiert dar.

## A. Markt- und Branchenentwicklung

Der Beratungsmarkt hat sich nach der rückläufigen Entwicklung im Jahr 2020 (-3,2%) im ersten Halbjahr 2021 wieder positiv entwickelt. Die fulminanten Erwartungen für die Post-Corona-Zeit (~ 9% lt. BDU Umfrage) haben sich gleichwohl noch nicht eingestellt. Aufgrund der deutlich länger anhaltenden Corona-Restriktionen und der Aussicht auf eine potenzielle vierte Welle der Pandemie haben viele Marktteilnehmer offenbar noch abwartend reagiert und sich mit ihrer Investitionsbereitschaft und der Umsetzung neuer Projekte zurückgehalten. Im ersten Halbjahr 2021 wurden die optimistischen Erwartungen an das Marktwachstum daher nicht erfüllt.

Nach einem positiven Konjunkturverlauf im dritten Quartal 2021 steht das Wachstum im vierten Quartal aufgrund der globalen Lieferkettenprobleme gesamtwirtschaftlich bereits wieder in Frage. Gleichwohl sehen wir für den Beratungsmarkt im 2. Halbjahr insgesamt durchaus noch Potenzial für eine Rückkehr auf einen intensiveren Wachstumspfad. Hierfür sprechen die weiterhin erforderlichen und nicht zuletzt durch die Corona-Erfahrungen stärker in den Fokus gerückten Aufholinvestitionen in die digitale Transformation der Geschäftsmodelle. Darüber hinaus sehen wir in unseren drei Kernbranchen dringenden Handlungsbedarf zur Verbesserung der Informations- bzw. IT-Sicherheit, der neben der ohnehin stabil verlaufenden IT- und Implementierungsprojekte für zusätzliche Marktnachfrage sorgen dürfte.



Für das Jahr 2021 rechnen wir vor diesem Hintergrund zunächst noch mit einer eher verhaltenen positiven Marktentwicklung. Diese dürfte mittelfristig wieder Fahrt aufnehmen, sobald das Metathema Nachhaltigkeit in die konkreten Umsetzungsprojekte übergeht und der durch die Demographie getriebene Fachkräftemangel die Transformationsfähigkeiten in unseren Branchen noch stärker begrenzt als dies heute schon der Fall ist.

## B. Umsatz und Auftragseingang – Konzern

plenum hat sich in einem herausfordernden Marktumfeld in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 ordentlich geschlagen. Im ersten Halbjahr liegt der Umsatz mit 8.201 Tsd. Euro mit rund 3% leicht unter dem Vorjahreswert (8.483 Tsd. Euro). Neben der zunehmenden Anwendung sogenannter Remote-Tagessätze, die wegen der gesparten Reisekosten reduziert werden mussten, hat das erschwerte Neukundengeschäft in Verbindung mit der Investitionszurückhaltung einiger Stammkunden eine bessere Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr verhindert.

In Folge der unerwarteten und nicht durch plenum verursachten Beendigung eines Großprojektes wird die Umsatzentwicklung für das zweite Halbjahr weniger positiv eingeschätzt als noch auf der Hauptversammlung am 06. Juli 2021 dargestellt. Aktuell prognostizieren wir eine Umsatzsteigerung ggü. dem ersten Halbjahr und für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt einen Jahresumsatz von rund 17.500 Tsd. Euro.

Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2021 ist mit 8.410 Tsd. Euro ggü. dem Vorjahr (6.684 Tsd. Euro) wieder deutlich verbessert. Der Auftragsbestand i.H.v. 6.560 Tsd. Euro zum Halbjahresresultimo liegt hingegen etwas unter den Vorjahreswerten (6.993 Tsd. Euro), bewegt sich damit aber auf einem hinreichenden Niveau. Die gegenläufige Entwicklung unterstreicht damit die größere Vorsicht bzw. kurzfristigere Orientierung unserer Kunden aufgrund der bestehenden Konjunkturrisiken.



## C. Ertragslage und Kostenentwicklung – Konzern

Ungeachtet der herausfordernden Umsatzentwicklung ist die Umsatzqualität im ersten Halbjahr 2021 weiter gestiegen. Das Konzern EBITDA konnte entsprechend der verbesserten Kostensituation um 3% gegenüber dem Vorjahr auf 551 Tsd. Euro (534 Tsd. Euro) gesteigert werden. Der Effekt, der durch die verhandelten Remote-Tagessätze gedämpften Umsatzentwicklung, wird durch die stärker reduzierten Reise- und Vertriebskosten überkompensiert. Die im Verhältnis zum ersten Halbjahr 2020 gestiegenen Investitionen in das Personal in Form von Aus- und Weiterbildung sowie steigende Gehaltskosten fallen dagegen weniger ins Gewicht.

Aufgrund einiger gezielter Markterweiterungsinvestitionen, deren Ergebnisbeitrag erst im nächsten Geschäftsjahr zu erwarten ist, wird sich diese positive Ergebnisentwicklung im 2. Halbjahr voraussichtlich nicht fortsetzen. Im Einklang mit der voraussichtlichen Umsatzentwicklung er-

warten wir in der Gesamtjahresperspektive 2021 keine kurzfristige EBITDA Verbesserung ggü. dem Vorjahr.

## D. Vermögens- und Finanzlage – Konzern

Die Finanzlage der Gesellschaft ist weiterhin sehr gut. Die liquiden Mittel liegen inkl. der kurzfristigen Forderungen, u.a. aufgrund der laufenden Rückführung des Fremdkapitals sowie der jährlich fälligen Earnout-Zahlungen, mit 6.203 Tsd. Euro unter dem Vergleichswert von 7.085 Tsd. Euro zum 31.12.2020, aber 760 Tsd. Euro über dem Halbjahreswert von 5.443 Tsd. Euro in 2020, und somit auf einem zufriedenstellenden Niveau.

Durch die saisonalen Ausschüttungen und Rückstellungsanpassungen ist die Bilanzsumme zum 30.06.2021 gegenüber dem Jahresabschluss 2020 um 6,7% auf 10.896 Tsd. Euro gesunken. Im Vergleich zum Halbjahreswert aus dem Jahr 2020 ist dies eine Erhöhung um 928 Tsd. Euro.



## E. Personal – Konzern

plenum geht mit 116 Mitarbeitern in das zweite Halbjahr. Gleichwohl ist die Anzahl der Neueinstellungen trotz aktiver Marketingmaßnahmen ggü. dem Vorjahr zurückgegangen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen waren die für plenum erfolgreichen Recruitingkanäle in den vergangenen Monaten nur bedingt funktionstüchtig.

Zum Stichtag 30. Juni 2021 liegt der Mitarbeiterstand mit 109 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leicht über dem Vorjahr (106) aber auch leicht unter dem Ausgangswert zu Beginn des Jahres. Für das zweite Halbjahr erwarten wir nach der Aufstockung des Recruiting- und Marketingteams eine verbesserte Situation.

Die Fluktuation liegt mit 7,8% zum Halbjahr auf einem akzeptablen Niveau. Für den Jahresverlauf rechnen wir allerdings mit einer üblichen Höhe der Personalfuktuation auf Vorjahresniveau.

## F. Entwicklung der Risikosituation

Mit dem langsamen Ausklingen der Corona-Krise zum Sommer 2021 hat sich die Lage etwas beruhigt. Die Bearbeitung von Kundenprojekten im Remote-Betrieb ist weitgehend akzeptiert, so dass keine wesentlichen Störungen des Geschäftsmodells zu erwarten sind. Eine mögliche vierte Welle der Pandemie sollte in dieser Beziehung keine Störungen in den laufenden Projekten verursachen. Allerdings könnte die konjunkturelle Verunsicherung viele Kunden dazu veranlassen, Investitionen weiter zu verschieben und nur das Nötigste zu projektieren.

## G. Ausblick

Im laufenden Jahr werden die Folgewirkungen der Corona Pandemie, d.h. insbesondere die Unsicherheit in Verbindung mit einer vierten Welle der Pandemie und die aktuellen Störungen der globalen Lieferketten, ggf. die Konjunktorentwicklung belasten.

Mittelfristig schätzen wir die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie die des Beratungsmarktes im deutschsprachigen Raum jedoch weiterhin positiv ein. Der deutliche Nachholbedarf in der Digitalisierung sowie die weiterhin voranschreitende Regulatorik stehen vielmehr in Kombination mit dem einsetzenden Fachkräftemangel für eine anhaltend positive Entwicklung des Beratungsmarktes und eine nachhaltig attraktive Perspektive für die plenum AG.



Auf Basis unserer positiven Markteinschätzung haben wir sowohl Initiativen im Segment des gehobenen Mittelstands als auch mit der Gründung der plenum AG, Schweiz, die regionale Expansion in Richtung Schweizer Markt gestartet.

Im Hinblick auf unseren branchenübergreifenden Ansatz im gehobenen Mittelstand sehen wir dabei großes Potenzial in der Beratung der digitalen Transformation, der IT- und Informationssicherheit sowie bei der Vorbereitung der Organisationen auf die kommenden Anforderungen im Kontext Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus versprechen wir uns von dem Aufbau eines lokalen Teams in Zürich einen deutlich verbesserten Zugang zum attraktiven und logistisch gut angebundenen Schweizer Beratungsmarkt. Beide Investitionsfelder sollen bereits im kommenden Geschäftsjahr Wachstumsimpulse für die plenum Gruppe geben.

Die plenum AG möchte diese Marktchancen aktiv wahrnehmen und sowohl organische als auch anorganische Wachstumsoptionen vorantreiben. Dabei erwarten wir, dass die Investitionen des laufenden Jahres in die Exzellenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in den Ausbau der Lieferfähigkeit bereits für das Geschäftsjahr 2022 eine deutliche Verbesserung des Wachstums und der Ergebnisqualität bewirken.

## H. Nachtragsbericht

Die in der Hauptversammlung angekündigte Verschmelzung der plenum International Management Consulting GmbH auf die plenum AG erfolgt zum vierten Quartal 2021.

## Hauptversammlung

Die 23. ordentliche Hauptversammlung der plenum AG fand am 06. Juli 2021 erstmalig virtuell statt. Die Präsenz lag mit 66,01% des Grundkapitals auf dem Vorjahresniveau. Dem Aufsichtsrat sowie dem Vorstand erteilte die Hauptversammlung jeweils mit großer Mehrheit Entlastung für das Geschäftsjahr 2020. Die vorgeschlagenen Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit angenommen.

# Konzerngewinn- und Verlustrechnung



## plenum Unternehmensgruppe (Konzern)

	30.06.2021 HGB	30.06.2020 HGB
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8.201</b>	<b>8.483</b>
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	47	37
Sonstige betriebliche Erträge	13	12
Materialaufwand	-891	-967
Personalaufwand	-6.028	-5.692
Abschreibungen	-282	-274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-795	-1.339
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>266</b>	<b>260</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>266</b>	<b>252</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>17</b>	<b>-13</b>
Ergebnis nach Steuern	282	239
Sonstige Steuern	3	0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>286</b>	<b>239</b>
<b>davon entfallen auf</b>		
<b>- Gesellschafter des Mutterunternehmens</b>	<b>286</b>	<b>239</b>
<b>EBITDA</b>	<b>551</b>	<b>534</b>

# Konzernbilanz

\*(nicht testiert)



## plenum Unternehmensgruppe (Konzern)

Aktiva, Tsd. Euro	30.06.2021 HGB	31.12.2020 HGB	Passiva, Tsd. Euro	30.06.2021 HGB	31.12.2020 HGB
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.547</b>	<b>2.676</b>	<b>A. Kapital</b>	<b>3.958</b>	<b>3.672</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.637	1.675	Gezeichnetes Kapital	1.697	1.697
Firmenwert	731	877	Kapitalrücklage	2.165	2.165
Sachanlagevermögen	179	123	Verlustvortrag	-190	-978
Finanzanlagen	0	0	Konzernergebnis	286	788
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.575</b>	<b>7.257</b>	<b>B. Rückstellungen</b>	<b>4.800</b>	<b>5.765</b>
Vorräte	63	17	Pensionsrückstellung	726	726
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.275	3.014	Steuerrückstellung	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	309	155	Sonstige Rückstellung	4.074	5.039
Liquide Mittel	1.928	4.071	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.744</b>	<b>1.861</b>
	6.203	7.085	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	822	904
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	Verbindlichkeiten aus LuL	460	571
lat. Steuer	1.740	1.719	Sonstige Verbindlichkeiten	463	386
				1.744	1.861
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.896</b>	<b>11.687</b>	lat. Steuer	394	389
			<b>Summe Passiva</b>	<b>10.896</b>	<b>11.687</b>



Herausgeber und Kontakt

**plenum Aktiengesellschaft**

THE SQAIRE WEST 15

Am Flughafen

D-60549 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69-6435-7225

Fax +49(0)69-6435-7227

Investor Relations

[www.plenum.de/investor-relations](http://www.plenum.de/investor-relations)

[aktie@plenum.de](mailto:aktie@plenum.de)

[www.plenum.de](http://www.plenum.de)